

Wirtschaftsplan 2019

Eigenbetrieb

Puppentheater der Stadt Magdeburg

Warschauer Str. 25

39104 Magdeburg

Wirtschaftsplan 2019

	Seite
1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Vorbericht 2019	2
Erläuterungen zum Vorbericht 2019	3 - 4
3. Erfolgsplan 2019	5
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019	6 - 12
4. Vermögensplan 2019	13 - 14
Erläuterungen zum Vermögensplan 2019	15
5. Stellenübersicht 2019	16 - 17
6. Mittelfristiger Erfolgsplan 2020 -2022	18
7. Mittelfristiger Vermögensplan 2020 - 2022	19 - 20
8. Mittelfristige Stellenübersicht 2020 -2022	21

Anlage 2

Vorbericht

Wirtschaftliche Entwicklung EB Puppentheater der Stadt Magdeburg

	Ergebnis Vorvorjahr	Vorjahr	Planjahr	Mittelfristige Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	ohne Festival	einschl. Festival	ohne Festival	einschl. Festival	ohne Festival	einschl. Festival
Erträge	3.238.770	3.237.600	3.255.200	3.577.700	3.461.000	3.735.400
Umsatzerlöse	451.501	391.500	331.500	391.500	331.500	391.500
dav. Umsatzerlöse Puppentheater	314.183	246.000	246.000	246.000	246.000	246.000
dav. Umsatzerlöse Jugendkunstschule	35.652	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
dav. Umsatzerlöse Figurentheaterfestival	0	60.000	0	60.000	0	60.000
dav. Umsatzerlöse KinderKulturTage	0	0	0	0	0	0
dav. sonstige Umsatzerlöse	101.666	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
Eigene sonstige betriebliche Erträge	5.848	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten	17.719	18.300	18.300	17.800	15.500	15.500
Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt	283.500	314.800	397.400	466.400	537.500	611.000
Zuschuss der Stadt Magdeburg für lfd. Geschäftstätigkeit	2.267.285	2.329.500	2.456.500	2.518.500	2.525.000	2.533.900
dav. für lfd. Geschäftstätigkeit Theaterbudget	1.902.900	1.976.600	2.111.600	2.172.000	2.180.800	2.189.700
dav. für lfd. Geschäftstätigkeit Jugendkunstschule	126.000	126.000	135.100	135.100	135.100	135.100
dav. sonstiger Zuschuss der Stadt Magdeburg für Puppentheater	144.885	133.000	115.900	117.500	115.200	115.200
dav. sonstiger Zuschuss der Stadt Magdeburg für Jugendkunstschule	23.500	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
dav. Zuschuss der Stadt Magdeburg für Figurentheaterfestival	0	70.000	0	70.000	0	70.000
dav. Zuschuss der Stadt Magdeburg für die KinderKulturTage	70.000	0	70.000	0	70.000	0
Zuwendungen Dritte	100.327	150.000	18.000	150.000	18.000	150.000
Weitere sonstige betriebliche Erträge	112.590	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
Aufwendungen	3.167.254	3.237.600	3.255.200	3.577.700	3.461.000	3.735.400
Materialaufwand	435.972	418.000	287.000	431.000	317.000	431.000
dav. Materialaufwendungen	143.258	85.000	87.000	93.000	97.000	93.000
dav. Honoraraufwendungen einschl. KSA	292.714	333.000	200.000	338.000	220.000	338.000
Personalaufwand	1.939.662	2.204.200	2.369.900	2.457.800	2.523.000	2.598.500
dav. Löhne und Gehälter	1.557.497	1.784.200	1.923.300	2.004.500	2.055.700	2.116.600
dav. soziale Abgaben u. Aufwend.f. Altersversorg.	372.114	410.000	436.600	443.300	457.300	471.900
dav. Beiträge für die Berufsgenossenschaft	10.051	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Abschreibungen auf Sachanlagen	91.173	99.600	97.500	98.600	94.000	94.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	699.715	515.000	500.000	589.500	526.200	611.100
dav. sonstige betriebliche Aufwendungen PTH	637.909	371.400	432.400	445.900	458.600	467.500
dav. sonstige betriebliche Aufwendungen JKS	24.923	43.600	43.600	43.600	43.600	43.600
dav. Aufwendungen Intern. Figurentheaterfestival	11.736	100.000	0	100.000	0	100.000
dav. Aufwendungen KinderKulturTage	25.148	0	24.000	0	24.000	0
Sonstige Steuern	732	800	800	800	800	800
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	71.517	0	0	0	0	0
Vermögen	1.132.944	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	601.329	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000
Umlaufvermögen	531.615	440.000	440.000	440.000	440.000	440.000
Verbindlichkeiten	140.429	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99.505	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Verbindlichkeiten gegenüber Aufgabenträger	33.865	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Sonstige Verbindlichkeiten	7.060	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg

Das Puppentheater Magdeburg ist eine überregional ausstrahlende Kultureinrichtung der Landeshauptstadt Magdeburg mit einem anspruchsvollen künstlerischen Angebot für Kinder und verantwortlich als einziges Kindertheater der Stadt zu wirken. Darüber hinaus erreicht das Puppentheater Magdeburg eine zunehmende Nachfrage bei Erwachsenen und im Bereich der jungen Erwachsenen. Dies wird insbesondere verwirklicht durch:

- > Theateraufführungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- > Gastspiele im In- und Ausland
- > eine theater- und museumspädagogische Arbeit
- > eine kulturell-ästhetische Bildungsarbeit
- > Traditionspflege und Forschung innerhalb der historischen Figurenspielsammlung
- > ein vielfältiges Angebot der Jugendkunstschule mit der gesellschaftlich bedeutenden Aufgabe im Bereich der ästhetischen Kunst
- > Workshops
- > Langzeit- und Sonderprojekte
- > die Organisation und Durchführung eines der bedeutendsten internationalen Figurentheaterfestivals in Deutschland
- > und der KinderKulturTage; die als städtischer Kulturauftrag in Magdeburg stattfinden und ab 2008 alle 2 Jahre ff. in Magdeburg durchgeführt werden.

Diese inhaltlichen Aufgaben und Angebote aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln bedarf es der Planungssicherheit der dafür erforderlichen Personalkapazität.

Durch die bisher verhandelten Theaterverträge zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und dem Land Sachsen-Anhalt wird das Puppentheater Magdeburg bei der Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben durch das Land Sachsen-Anhalt unterstützt. Diese enden im Jahr 2018. Laut Koalitionsvereinbarung der Landesregierung sind sich die Koalitionspartner einig, auch über das Jahr 2018 hinaus, den Theatern und Orchestern mit Hilfe von Zuwendungsverträgen für weitere fünf Jahre Planungs- und Finanzierungssicherheit zu bieten. In ersten Gesprächen wurde signalisiert, dass die Dynamisierung der Zuwendungen um plus 2%, gemessen am in den Theaterverträgen festgeschriebenen Fördervolumen des Landes, für die neue Vertragsperiode fortgeschrieben wird. Durch die derzeit festgeschriebene Dynamisierungsrate im Theatervertrag konnte zwar eine Planungssicherheit für die Theater geschaffen werden, allerdings konnte schon diese Rate die tatsächlich steigenden Belastungen, in Blick auf beide Theater, nicht auffangen. Die anteilige Dynamisierung der Stadt überstieg daher den Dynamisierungsanteil des Landes, was bei einem Beibehalten dieser Praxis zu einem immer weiteren auseinanderdriften von Landes- und kommunaler Förderung führen würde. Die Tarifsteigerungen aus dem jüngsten Tarifabschluss des Öffentlichen Dienstes (TVöD) und die Übertragung dieses Tarifabschlusses auf den Tarifvertrag (NV-Bühne) übersteigen den angebotenen Anteil zur Dynamisierung der Personalkosten. Dabei ist zu beachten, dass die Anpassung des Mindestlohnes im Jahr 2017, die tariflich vereinbarte Erhöhung der Mindestgage für Gäste im künstlerischen Bereich und die Erhöhung der Mindestgage für festangestellte künstlerisch Beschäftigte bereits von den Theatern konsolidiert wurden. Eine weitere Erhöhung des Mindestlohnes würde für das Theater im künstlerischen Bereich (Gastverträge) sowie im Vorderhausmanagement ein weiteres finanzielles Risiko bedeuten.

Diese Entwicklung gefährdet zusätzlich die künftige Fachkräftegewinnung, auf Grund nicht mehr Wettbewerbsfähiger Gagen, die nicht aufgebracht werden können. Auswirkungen auf Qualität und Quantität der Arbeit hätten unmittelbare Rückwirkungen auf Besucherzahlen und Einnahmen.

Die durch die Organisationsuntersuchung begründeten Stellen für die betriebliche Aufgabenerweiterung des Eigenbetriebes Puppentheater (Übernahme der Jugendkunstschule, Zuordnung, Organisation und Ausrichtung der KinderKulturTage im Auftrag der Stadt Magdeburg, die Entwicklung des internationalen Figurentheaterfestivals BLICKWECHSEL, die Inbetriebnahme der Villa p.) wurden im Jahr 2017 drei Stellen besetzt. Durch die weiterhin angespannte Haushaltssituation wird vorerst die vierte begründete Stelle aus der Organisationsuntersuchung als Konsolidierungsbeitrag seitens des EB Puppentheater der Stadt Magdeburg nicht im Wirtschaftsplan 2019 berücksichtigt und somit nicht besetzt.

Vor dem Hintergrund der sich entwickelnden Kosten für Unterhalt und Betrieb des Hauses und dem zu verzeichnenden strukturellen Defizit im Bereich der Betriebskosten, welches derzeit ausschließlich über die Übererfüllung der zu erwirtschaftenden Einnahmen gedeckt wird, wird auf die Unsicherheiten hinsichtlich des Vorstellungsbetriebes und der Besucherentwicklung mit Beginn des Bauvorhabens „Erweiterung der Gleistrasse – BA7 – Raiffeisen – Warschauer Str.“ voraussichtlich 2019 hingewiesen.

Im Jahr 2018 wurde mit dem Bauvorhaben zur Erweiterung der Gleistrasse (2. Nord-Süd-Verbindung BA7-Raiffeisenstraße und Warschauer Str.) begonnen. Die in das Planfeststellungsverfahren aufgenommenen Risiken „verstärkte Lärmbelästigung“ können sich ab dem Jahr 2019 auf den Spielbetrieb auswirken. Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG sicherte im Rahmen einer ersten Abstimmung zum Baustart dem EB Puppentheater der Stadt Magdeburg zu, dass lärmintensive Bauarbeiten auf die Spielzeitpause gelegt werden und für die Gäste des Hauses zu jederzeit der Zugang barrierefrei möglich sei. **Im Rahmen einer zweiten Abstimmung (18.07.18) zwischen der MVB und Puppentheater wurde dem Puppentheater mitgeteilt, dass zum aktuellen Zeitpunkt nur noch sehr schwer vorauszusagen ist, ob sämtliche lärmintensive Bauarbeiten außerhalb des Spielbetriebes bzw. der Spielzeitpause realisiert werden können. Wie weit der tägliche Betriebsablauf (Probenbetrieb, Anrechtsvorstellungen, Sommer Open-Air etc.) gestört werden wird, kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden. Sollte es zu erheblichen Störungen kommen, wird dieses einen Ausfall bei den Umsatzerlösen (Vorstellungsausfall) nach sich ziehen und zu einem Besucherrückgang führen. Derzeit wird mit Auswirkungen auf die Besucherzahlen von minus 3.500 bis 4.000 Besuchern gerechnet. Die Auswirkungen auf die Ertragslage würden sich auf minus ca. 10% bis 12%, 25.000 € bis 30.000 € belaufen. Sollte sich im laufenden Wirtschaftsjahr abzeichnen, dass der Planansatz durch die Bauarbeiten nicht erreicht werden kann, müsste dieser gesamtstädtisch ausgeglichen werden.**

Die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen für die laufende Geschäftstätigkeit, des Vermögens und der Verbindlichkeiten für das Vorjahr, das Vorvorjahr, das Planjahr und die mittelfristige Planung, sind zur besseren Veranschaulichung und Vergleichbarkeit in der Mittelaufstellung zum Vorbericht dargestellt.

Der im Wirtschaftsjahr 2019 geplante Investitionsbedarf ist im Erläuterungsteil des Vermögensplanes aufgelistet. Die Finanzierung erfolgt aus den geplanten Abschreibungen.

Liquiditätsreserven im Vorjahr wurden nicht gebildet.

Die Liquidität ist bis zur Höhe des festgesetzten Kassenkredites von 647.500 EUR gewährleistet.

Erfolgsplan - Wirtschaftsjahr 2019

	Bezeichnung	Ergebnis	Plan Vorjahr	Planjahr
		Vorvorjahr		
		2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	<u>451.501,14</u>	<u>391.500</u>	<u>331.500</u>
	a) Besucherentgelt Puppentheater	314.183,36	246.000	246.000
	b) Erlöse Jugendkunstschule	35.651,73	32.500	32.500
	c) Erlöse Intern. Figurentheaterfestival	0,00	60.000	0,0
	d) Erlöse KinderKulturTage	0,00	0,0	0,0
	e) sonstige Umsatzerlöse	101.666,05	53.000	53.000
2.	Aktivierete Eigenleistungen	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
3.	Sonstige betriebliche Erträge	<u>2.787.268,21</u>	<u>2.846.100</u>	<u>2.923.700</u>
	a) Eigene sonst. betriebliche Erträge	<u>5.847,52</u>	<u>22.000</u>	<u>22.000</u>
	b) Zusch./Zuwend. Dritte - KIKU / Festival	<u>100.327,36</u>	<u>140.000</u>	<u>8.000</u>
	c) Zusch./Zuwend. Dritte/Sponsoring	<u>0,00</u>	<u>10.000</u>	<u>10.000</u>
	d) Zusch. Land Sachsen-Anhalt (aus Theatervertrag)	<u>283.500,00</u>	<u>314.800</u>	<u>397.400</u>
	e) Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	<u>2.267.284,05</u>	<u>2.329.500</u>	<u>2.456.500</u>
	dav. Zusch. Landeshauptstadt Magdeburg (Theaterbudget)	<u>2.028.900,00</u>	<u>2.102.600</u>	<u>2.246.700</u>
	° Zuschuss LH Magdeburg PTH	1.902.900,00	1.976.600	2.111.600
	° Zuschuss LH Magdeburg JKS	126.000,00	126.000	135.100
	dav. sonst. Zusch. LH Magdeburg (Ergänzungszuschuss)	<u>168.384,05</u>	<u>141.900</u>	<u>139.800</u>
	° sonst. Zuschuss LH Magdeburg PTH	144.884,05	118.000	115.900
	° sonst. Zuschuss LH Magdeburg JKS	23.500,00	23.900	23.900
	dav. Zusch. Stadt Figurentheaterfestival "Blickwechsel"	<u>0,00</u>	<u>70.000</u>	<u>0</u>
	dav. Zusch. Stadt KinderKulturTage	<u>70.000,00</u>	<u>0</u>	<u>70.000</u>
	dav. Zusch. Stadt "60 Jahre PTH"	<u>0</u>	<u>15.000</u>	<u>0</u>
	f) Weitere sonstige betriebliche Erträge	<u>112.589,81</u>	<u>11.500</u>	<u>11.500</u>
	g) Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil	<u>17.719,47</u>	<u>18.300</u>	<u>18.300</u>
4.	Materialaufwand	<u>435.971,63</u>	<u>418.000</u>	<u>287.000</u>
	a) Aufwend. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	58.910,78	23.000	23.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen / MDFTZ	84.346,88	62.000	64.000
	c) Honoraraufwand	292.713,97	333.000	200.000
5.	Personalaufwand	<u>1.939.662,01</u>	<u>2.204.200</u>	<u>2.369.900</u>
	a) Löhne und Gehälter	1.557.497,39	1.784.200	1.923.300
	b) Soz. Abgaben u. Aufwend.f. Altersversorgung	372.114,00	410.000	436.600
	c) Beiträge für Berufsgenossenschaft	10.050,62	10.000	10.000
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>91.172,89</u>	<u>99.600</u>	<u>97.500</u>
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>699.715,22</u>	<u>515.000</u>	<u>500.000</u>
	a) Sonst. betriebl. Aufwend. PTH / MDFTZ	637.909,35	371.400	432.400
	b) Sonst. betriebl. Aufwend. JKS	24.922,66	43.600	43.600
	c) Aufwendungen Intern. Figurentheaterfestival	11.735,65	100.000	0
	d) Aufwendungen KinderKulturTage	25.147,56	0	24.000
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
12.	Außerordentliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
13.	Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14.	Außerordentliches Ergebnis	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
15.	Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16.	Sonstige Steuern	<u>732,00</u>	<u>800</u>	<u>800</u>
	Summe der Aufwendungen	3.167.253,75	3.237.600	3.255.200
	./. Summe der Erlöse	3.238.769,35	3.237.600	3.255.200
17.	Jahresgewinn / Jahresverlust	<u>71.515,60</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Die Betriebsleitung hat gemäß §16 Abs.1 Nr.1 Eigenbetriebsgesetz LSA in der Erfolgsplanung alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Eigenbetriebes im Jahr 2019 ausgewiesen.

Die Erträge werden im Erfolgsplan 2019 mit 3.259.800 EUR und die Aufwendungen mit ebenso 3.259.800 EUR veranschlagt.

Erläuternd sind hierbei folgende wesentliche Plangrößen zu nennen:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von gesamt 331.500 EUR werden geplant aus den

- a) spielplanbedingten Eintrittsgeldern der Veranstaltungen im Freien Kartenverkauf des Puppentheaters, Erlöse des Schul- und Kindergartenanrechts entsprechend der jährlichen Leistungsabgrenzung zwischen dem Spielzeit- und dem abweichenden Wirtschaftsjahr, Erlösen aus der Gastspieltätigkeit des Puppentheaters im In- und Ausland sowie aus den erzielten Einnahmen durch den Besuch der Figurenspielsammlung.
(Planansatz gesamt: 246.000 EUR)
- b) Des Weiteren kalkulieren sich die Einnahmen aus den Umsatzerlösen des Leistungsangebotes der Jugendkunstschule für Kurse, Kunstklassen, Werkstattangebote sowie Projektarbeit.
(Planansatz 32.500 EUR)
Die seit 2015 erzielten Mehreinnahmen werden ebenfalls zur Deckung der durch das KGM gemeldeten Betriebskostenerhöhung (Thiem20) i. H. v. 1.5 TEUR gegenfinanziert.
- c) Das 13.Internationale Figurentheaterfestival „Blickwechsel“ wird in einem 2-Jahres-Rhythmus realisiert und findet turnusgemäß 2020 statt. (Planansatz: 0 EUR).
- d) Die KinderKulturTage, als Kulturauftrag seitens der Stadt und dem Land, werden wie das Internationale Figurentheaterfestival im 2-Jahres-Rythmus realisiert und finden turnusgemäß 2019 statt. Die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche werden unentgeltlich angeboten, um eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. (Planansatz: 0 EUR)
- e) Sonstige Umsatzerlöse (Planansatz gesamt 53.000 EUR)
Erträge aus Mieten und Pachten (Planansatz 5.000 EUR), Erträge aus vorstellungsgebundenen Nebenleistungen (Planansatz 48.000 EUR) u. a. Programmverkauf, MVB-Anrechtstickets, Vorstellungsserien mit Speisenangebot wie z. B. "Kulinarische Reise" für Erwachsene und "Weihnachts-, Silvester-und Sonderveranstaltungen", Einnahmen aus vorstellungsgebundener Besucherversorgung, Einnahmen aus Cateringleistungen.

Sonstige betriebliche Erträge

Der Gesamtplanansatz von 2.923.700 EUR gliedert sich in:

a) **Eigene sonstige betriebliche Erträge (Planansatz: 22.000 EUR)**

PTH = 17.000 EUR

JKS = 5.000 EUR

Hierunter fallen:

Erträge aus Werbeanzeigenverkauf (Planansatz 7.000 EUR)

Das Puppentheater produziert in Eigenleistung Publikationen zur Programm- und Eigendarstellung. In den Journalen der Spielzeit etc. können gewerbliche Einrichtungen Werbeanzeigen schalten.

Sonstige betriebliche Erträge (Planansatz 10.000 EUR)

Berücksichtigung finden hier u. a. Fahrtkostenerstattungen für Gastspiele, Erstattungen von Umsatzsteuerleistungen, Kostenerstattungen durch Versicherungen, Gutschriften aus Energieleistungen etc.

Sponsoringleistungen (JKS 5.000 EUR)

Geplante Förderung 2019 durch die SWM - der Kreativtag der Jugendkunstschule.

b) **Geplante Zuwendungen – KinderKulturTage 2019 (Planansatz 8.000 EUR)**

c) **Zuwendungen Dritter (Planansatz 10.000 EUR)**

Hierunter fallen finanzielle Leistungen durch SWM und SSK für zu realisierende Sonderprojekte des Puppentheaters, z.B. Open Air-Veranstaltungen und Sonderveranstaltungen des Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums (MDFTZ).

d) **Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt (Planansatz 397.400 EUR)**

Der Vertragsentwurf zum Theatervertrag zwischen Stadt und Land und die darin festgeschriebene Beteiligung beider Partner an der Dynamisierung wurde in der Wirtschaftsplanung 2019 berücksichtigt. Der Vertragsentwurf umfasst den Zeitraum 2019 – 2023 mit einer Dynamisierung der Fördersumme und ausgehend von einer Gesamtförderung des Landes Sachsen-Anhalt für die Theater Magdeburg im WJ 2019 i. H. v. 10.568.900 EUR. Der prozentuale Anteil beträgt:

*Puppentheater 3,1% (330.500 EUR)

*Theater MD 96,9 % (10.238.400 EUR)

Der Aufteilungsschlüssel für den Dynamisierungsanteil beträgt 15% Puppentheater / 85% Theater Magdeburg. Die berücksichtigten Förderbeträge sind unter Vorbehalt der Zustimmung durch den Haushaltsgesetzgeber.

e) **Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg (Planansatz gesamt 2.456.500 EUR)**

Der städtische Zuschuss setzt sich im WJ 2018 aus folgenden Teilzuschüssen zusammen:

* Zuschuss für die lfd. Geschäftstätigkeit Theaterbudget (2.111.600 EUR)

* Zuschuss für die lfd. Geschäftstätigkeit Jugendkunstschule (135.100 EUR)

* Sonstiger Zuschuss für die variablen Aufwandsleistungen des Puppentheaters (115.900 EUR)

* Sonstiger Zuschuss für variablen Aufwandsleistungen der Jugendkunstschule (23.900 EUR)

* Städtischer Zuschuss zur Durchführung der KinderKulturTage 2019 (70.000 EUR)

Die variable Aufwandsleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

* Beiträge der Berufsgenossenschaft (PTH 9.000 / JKS 1.000 EUR)

- * Leistungsverrechnungen mit den städtischen Ämtern (PTH 25.200 / JKS 6.100 EUR)
Grundlage bildet der Gründungsbeschluss zur Eigenbetriebsbildung 2007, der den finanziellen Ausgleich durch die Stadt bei steigenden finanziellen Belastungen vorsieht.
- * Arbeitsmedizinische Betreuung -MEDITÜV- (PTH 700 / JKS 300 EUR)
- * Nutzungsentgelte für das Gebäudemanagement /Unterhaltsleistungen (PTH 1.600 / JKS 16.400 EUR)
- * Wartung Feuerlöscher (PTH 200 / JKS 100 EUR)
- * Absetzung für Abnutzung (AfA 97.500 ./ Auflösung Sopo 18.300 = 79.200 EUR
zahlt die LH Magdeburg im WJ 2017 den ausgewiesenen Ergänzungszuschuss von gesamt 139.800 EUR (Puppentheater = 115.900 EUR / Jugendkunstschule = 23.900 EUR)

f) **Weitere sonstige betriebliche Erträge (Planansatz 11.500 EUR)**

In dieser Ertragsposition werden Erträge aus anderen ordentlichen Dienstleistungen, wie z.B. Ausstattungsleistungen bei Wirtschaftsunternehmen und Einnahmen aus Ausstellungen geplant.

g) **Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil (Planansatz 18.300 EUR)**

Diese Ertragsposition beinhaltet den Fördermittelanteil am ermittelten Abschreibungsvolumen i. H. v. gesamt 18.300 EUR.

Materialaufwand

Der Gesamtplanansatz von 287.000 EUR beinhaltet folgende Aufwandspositionen:

a) **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Planansatz 23.000 EUR)**

Benzinkosten, u. a. für den Gastspieltransport In- und Ausland sowie für den Kulissen- und Materialtransport durch externe Lagerhaltung unter Berücksichtigung der steigenden Benzinpreise sowie Aufwand für Verbrauchsmittel für den laufenden Geschäftsbetrieb (8.000 EUR), Aufwendungen aus Cateringleistungen (15.000 EUR).

b) **Aufwand für bezogene Leistungen (Planansatz 64.000 EUR)**

-Geplanter Materialaufwand für den laufenden Spielbetrieb des Puppentheaters (49.500 EUR). Der Aufwand entsteht bei der Herstellung der Figuren (Puppen), Bühnenbilddekorationen, Requisiten und Kostüme für Repertoire- und Neuinszenierungen, einschließlich sonstigen Verbrauchsmaterials.

-Geplanter Materialaufwand für die JKS (2.500 EUR)

-Geplanter Materialaufwand für die KinderKulturTage 2019 (12.000 EUR)

c) **Honoraraufwendungen (Planansatz 200.000 EUR)**

Die Aufwendungen enthalten die Vergütungen für die künstlerischen Gäste (Regisseure, Bühnen- und Kostümbildner, Choreographen, Autoren etc.) und die anfallende Umsatzsteuer sowie die Abgabe an die Künstlersozialkasse.

-Geplante Honoraraufwendungen für das Puppentheater (145.000 EUR)

-Geplante Honoraraufwendungen für die KinderKulturTage 2019 (42.000 EUR)

-Geplante Honoraraufwendungen für die JKS einschl. KSA (13.000 EUR)

Personalaufwand

Unter dem Personalaufwand werden alle Aufwendungen für das gesamte festangestellte Personal des Puppentheaters, der Jugendkunstschule sowie der Aushilfen einschl. der sozialen Aufwendungen (Lohnnebenkosten) ausgewiesen. Zusätzlich sind in den Personalaufwendungen die Gehälter und Sozialabgaben für die pauschal entlohnten Mitarbeiter im Einlassdienst / Abenddienst enthalten. Außerdem wurden die Vergütungen und Sozialversicherungsabgaben des Arbeitgebers für notwendiges Ergänzungs- bzw. Aushilfspersonal mit einbezogen.

Die betriebliche Aufgabenerweiterung des Eigenbetriebes Puppentheater in den vergangenen Jahren (Übernahme der Jugendkunstschule, Zuordnung, Organisation und Ausrichtung der KinderKulturTage im Auftrag der Stadt Magdeburg, die Entwicklung des internationalen Figurentheaterfestivals BLICK-WECHSEL, die Inbetriebnahme der Villa p.) wurde bis Ende 2016 ohne eine adäquate personelle Untersetzung und finanzielle Ausstattung bewältigt. Die personelle Untersetzung wurde im Rahmen einer Organisationsuntersuchung im Jahr 2015-16 durch den Fachbereich 01 geprüft. Im Untersuchungsergebnis vom 12.05.2016 wurden vier zusätzliche Stellen begründet. In Übereinstimmung mit dem Puppentheater Magdeburg und dem Betriebsausschuss des EB Puppentheater der Stadt Magdeburg wurde aufgrund der angespannten Haushaltssituation und zum Beitrag der Konsolidierung vorerst ein Gesamt von drei Stellen im Wirtschaftsplan 2017 genehmigt.

Die Tarifsteigerungen aus dem jüngsten Tarifabschluss des Öffentlichen Dienstes (TVöD) und die Übertragung dieses Tarifabschlusses auf den Tarifvertrag (NV-Bühne) fand in den Planansätzen der Personalkosten für das Wirtschaftsjahr 2019 Berücksichtigung (rückwirkend durchschnittlich 3,19% ab dem 01.03.2018 und durchschnittlich 3,09% ab dem 01.04.2019).

Auf Grundlage des Vertragsentwurfes zum Theatervertrag für den Zeitraum 2019 -2023 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg, kann mittelfristig die Tarifierfassung der vorliegenden Tarifabschlüsse im Bereich des TVöD und NV-Bühne abgedeckt werden. Die berücksichtigten Förderbeträge seitens des Landes sind unter Vorbehalt der Zustimmung durch den Haushaltsgesetzgeber berücksichtigt und sind daher noch risikobehaftet. Sollten Abweichungen zum ausgewiesenen Förderbetrag kommen, müsste dieser gesamtstädtisch konsolidiert werden.

Personalkostenaufwand:

WJ 2018	PTH EUR	JKS EUR	Gesamt EUR
Personalaufwendungen gesamt	2.065.200	139.000	2.204.200
dav.			
Festangestelltes Personal	1.670.200	114.000	1.784.200
Soziale Aufwendungen	386.000	24.000	410.000
Beiträge Berufsgenossenschaft	9.000	1.000	10.000

Personalkostenaufwand ab 2019

WJ 2019	PTH EUR	JKS EUR	Gesamt EUR
Personalaufwendungen gesamt	2.221.500	148.100	2.369.600
dav.			
Festangestelltes Personal	1.801.500	121.500	1.923.000
Soziale Aufwendungen	411.000	25.600	436.600
Beiträge Berufsgenossenschaft	9.000	1.000	10.000

Beiträge für die Berufsgenossenschaft

Die Beiträge der Berufsgenossenschaft für die Bediensteten des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg werden durch den Fachbereich Personal- und Organisationservice der Landeshauptstadt

Magdeburg mit dem anteilig ermittelten Aufwand an den Gesamtbeiträgen zur Berufsgenossenschaft in Rechnung gestellt. Die Rechnungslegung erfolgt rückwirkend zum Ende des Wirtschaftsjahres. In gleicher Höhe erhält der Eigenbetrieb diese Kosten als Zuschuss zum Theaterbudget. Der Berechnungsmaßstab für die Höhe der vom EB Puppentheater Magdeburg zu zahlenden Beiträge ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen den tatsächlichen Personalkosten der gesamten Landeshauptstadt zu den tatsächlichen Personalkosten des Eigenbetriebes Puppentheater.

Abschreibungen

Der Aufwand der ermittelten Abschreibungen ergibt sich aus dem Restbuchwert des beweglichen Anlagevermögens durch die Restnutzungsdauer der Sachanlagen.
(Planansatz 97.500 EUR)

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden die Einzelpositionen auf der Grundlage der Planansätze des WJ 2018 unter Berücksichtigung der inflationären Kostensteigerungen aufgestellt.

Der Gesamtplanansatz von 500.000 EUR beinhaltet die sonstigen betrieblichen Aufwendungen für

- a) das Puppentheater (Planansatz 432.400 EUR)
- b) die Jugendkunstschule (Planansatz: 43.600 EUR)
- c) die sonstigen betr. Aufwendungen für das Intern. Figurentheaterfestival (Planansatz 0 EUR)
- d) die Aufwendungen für die KinderKulturTage (Planansatz 24.000 EUR)

Die Einzelplanansätze in den betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

Instandhaltungsaufwendungen (Planansatz PTH 30.400 EUR / JKS 4.000 EUR)

Planung der Aufwendungen zur Werterhaltung der Bühnen und Gebäudeanlagentechnik einschließlich Reparatur (u. a. eiserner Vorhang, elektrotechnische Ausstattung, Brand- und Einbruchmeldeanlage etc.).

Das Puppentheater unterhält zur betriebsnotwendigen Durchführung von Kulissentransporten auf Grund externer Lagerhaltung und zahlreicher Gastspieltransporte im In- und Ausland zwei Kleintransporter. Für die Wartung und Reparatur sind Mittel i. H. v. 4.000 EUR eingeplant, die Bestandteil der Gesamtplanung der Aufwandskosten für die Instandhaltung sind. Die Planmittel für den Wartungs- und Reparaturaufwand der Ausrüstungsgegenstände und Musikinstrumente wurden innerhalb der Instandhaltungsaufwendungen für das Puppentheater in Höhe von 4.0 T€ berücksichtigt.

Verwaltungsaufwendungen (Planansatz PTH 14.000 EUR / JKS 1.000 EUR)

Die Verwaltungsaufwendungen beinhalten die Kosten für das Büromaterial einschl. Druckerpatronen, Bücher, Post-, Bank- und Telefongebühren.

Mieten (Planansatz PTH 47.900 EUR)

Der Aufwand entsteht insbesondere für die betriebsnotwendige Anmietung von Lagerräumlichkeiten, die Anmietung von Kopiertechnik sowie eine Theaterwohnung für Regisseure, Ausstatter etc. (zur Kostenminimierung der RK/Übernachtung).

Aufwand für Dienst- und Schutzbekleidung (Planansatz PTH 500 EUR)

Aufwand für gesetzmäßig vorgeschriebene Schutzkleidung (Werkstatt, Atelier, Technik)

Aufwand für Aus- und Weiterbildung (Planansatz PTH 4.000 EUR / JKS 500 EUR)

Aufwand anteiliger Kosten notwendiger Weiterbildungsmaßnahmen

Bewirtschaftungsaufwand (Planansatz PTH 115.000 EUR / JKS 8.000 EUR)

Aufwendungen für Wärme, Strom, Wasser / Abwasser, Niederschlagswasser, Straßenreinigung, Abfallentsorgung, Schädlingsbekämpfung, Grünpflege, etc.

(PTH 66.500 EUR / JKS 8.000 EUR)

Aufwendungen für Gebäudereinigung (PTH 48.500 EUR)

Aufwand für Versicherungsleistungen (Planansatz PTH 4.700 EUR / JKS 100 EUR)

Hierunter fallen die Haftpflichtversicherungsleistungen für die Mitarbeiter der Bereiche Puppentheater einschließlich Gastspieltätigkeit sowie die Mitarbeiter der Jugendkunstschule.

Aufwand für Publikationen zur Programm- und Eigendarstellung (Planansatz PTH 50.000 EUR / JKS 3.000 EUR)

Eine anspruchsvolle publizistische Begleitung und Bewerbung des Programmangebotes ist ein wesentlicher Bestandteil des künstlerischen Gesamtkonzeptes und ein wichtiger Bestandteil der Besuchergewinnung. Im Planansatz des PTH sind die Publikationen/Werbeleistungen für das MDFTZ-Mitteldeutsche Figurentheaterzentrum „Villa p.“ i. H. v. 10.000 EUR enthalten.

Aufwand für Aufführungsrechte (Planansatz PTH 32.000 EUR)

Die Aufführungen der Repertoire- und Neuinszenierungen erfordern den "Erwerb" der Aufführungsrechte für die Bühnenwerke. Mit den Bühnenverlagen bzw. den Autoren werden entsprechende Verträge zur Regelung der Urheberrechtsvergütungen abgeschlossen. Für das Aufführen von Musiktiteln sind Urheberrechtsvergütungen über die GEMA abzuführen.

Aufwand für Mitgliedsbeiträge (Planansatz PTH 3.500 EUR)

Deutscher Bühnenverein (3.100 EUR)
Mitgliedschaft in der UNIMA (50 EUR)
Mitgliedsbeitrag ASSITEJ (200 EUR)
Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst (150 EUR)

Aufwand für Reise- und Übernachtungskosten (Planansatz PTH 20.000 EUR / JKS 400 EUR)

Aufwendungen für Reisekostenpauschalen und Übernachtung für Gastkünstler und festangestelltes Personal. Die entsprechenden Aufwendungen entstehen insbesondere als Reisekosten im Zusammenhang mit der Gastspieltätigkeit

Sonstige Aufwendungen (Planansatz PTH 15.800 EUR / JKS 600 EUR)

Hierunter fallen u. a. die Aufwandskosten für die Alarmaufschaltung der Einbruchmeldeanlage, Alarmverfolgung, Aufwandskosten für Geldtransporte etc.

Aufwand für IuK-Leistungen (Planansatz PTH 65.000 EUR / JKS 3.000 EUR)

Aufwandskosten für Telekommunikations- und Computertechnik bzw. -leistungen einschl. dem Softwareeinsatz, u. a. für Lizenzen, Schulungen, Updates, Schnittstellenprogrammierung, die Anwendungsbetreuung, Administration, Datensicherung etc. gem. des Rahmenvertrages mit der KID.

Bereitstellung Personalratsbudget (Planansatz: PTH 1.900 EUR / JKS 100 EUR)**Aufwand für die Leistungsverrechnungen mit den städtischen Ämtern und Fachbereichen (Planansatz PTH 25.200 EUR / JKS 6.100 EUR)**

Die Leistungsverrechnungen zwischen dem Eigenbetrieb und den Ämtern / Fachbereichen der Landeshauptstadt Magdeburg werden durch den Fachbereich Finanzservice quartalsmäßig abgerechnet.

Aufwand für die arbeitsmedizinische Betreuung der Mitarbeiter des Puppentheaters und der Jugendkunstschule (Planansatz PTH 700 EUR / JKS 300 EUR)**Aufwand für die Wartung der Feuerlöscher (Planansatz PTH 200 EUR / JKS 100 EUR)****Unterhaltsleistungen PTH / Thiem 20 (Planansatz: PTH 1.600 EUR / JKS 16.400 EUR)**

Aufwandskosten für Managementleistungen des EB Konservatorium, Reparaturleistungen so

wie der umlagefähigen Sachkosten gem. der bestehenden Servicevereinbarungen für den Bereich Eigenbetrieb Puppentheater/ Jugendkunstschule. Die Aufwandkosten beinhalten ebenfalls die Umlage der Hausmeisterkosten für das Objekt Thiem20.
(Zuordnung 40% = Jugendkunstschule / 60% Konservatorium)

Sonstige betriebliche Aufwendungen KinderKulturTage 2019 (Planansatz: 24.000 EUR)

Unter den sonst. betrieblichen Aufwendungen (KinderKulturTage) werden die Kosten für Technikmieten, Miete Veranstaltungsräume, Versicherung/Genehmigungen, Werbung und Bewachung geplant.

Zinserträge

Die Zinserträge entstehen auf dem Geldverkehrskonto. Durch die rückläufige Zinsentwicklung auf Grund der Wirtschafts- und Finanzkrise wird für diese Ertragsposition im WJ 2019 und mittelfristig keine Erträge geplant. (Planansatz: PTH: 0 EUR)

Zinsaufwendungen

Die Restschuld des Zins- und Tilgungsplanes für den übertragenen Restschuldkredit endete im WJ 2014. (Planansatz: 0 EUR)

Sonstige Steuern

Hierunter fallen Steueraufwendungen für die Kfz-Steuer. (Planansatz: PTH: 800 EUR)

Vermögensplan - Wirtschaftsjahr 2019

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
lfd. Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsjahr 2019 EUR	Erläuterungen
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	
2.	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen	0	
3.	Jahresgewinn	0	
4.	Zuführ. zu Sonderposten m. Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	
8.	Kredite	0	
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	97.500	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren (Auflösung Finanzanlagen)	0	
13.	Finanzierungsmittel insgesamt	97.500	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Ifd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres EUR	Gesamtausgabebedarf EUR	Bisher bereitgestellt EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	79.200	0	79.200	0	
	davon:					
	Hofüberdachung einschl. witterungsbedingte Technik	0	0	0	0	
	Bühnen-/Ton-/Beleuchtungstechn.	5.000	0	5.000	0	
	Haustechn.Anlagen	13.000	0	13.000	0	
	Werkstatt	6.000	0	6.000	0	
	Fahrzeuge und Spezialtechnik	0	0	0	0	
	Sonst. Technische Anlagen	4.200	0	4.200	0	
	Sonst. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	38.000	0	38.000	0	
	Ausstattung/Ausstellung	13.000	0	13.000	0	
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	18.300	0	18.300	0	
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	
10.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	
	a) an den Aufgabenträger	0	0	0	0	
	b) an Dritte	0	0	0	0	
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	97.500	0	97.500	0	

Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019 (EINNAHMEN)

Als Finanzierungsmittel (EINNAHMEN) stehen im WJ 2019 zur Verfügung:

97.500 EUR aus Mittel der Abschreibungen

97.500 EUR

Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018 (AUSGABEN)

Als Finanzierungsbedarf (AUSGABEN) sind im WJ 2019 geplant:

5.000 EUR Bühnentechnische Anlagen

13.000 EUR Haustechnische Anlagen

6.000 EUR Werkstatt

4.200 EUR Sonstige Technische Anlagen

38.000 EUR Sonstige Geschäftsausgaben

13.000 EUR Ausstattung Ausstellung

18.300 EUR Auflösung Sonderposten

97.500 EUR

Die Restschuld des Zins- und Tilgungsplanes für den übertragenen Restschuldkredit endete im WJ 2014. (Planansatz 0 EUR)

Abzüglich der Auflösung des Sonderpostens i. H. v. 18.300 EUR stehen im WJ 2019 79.200 EUR als Finanzierungsmittel für den Einsatz- und Investitionsbedarf zur Verfügung.

Stellenplan - Wirtschaftsjahr 2019

Tarif	2018		Stand 30.04.2018		2019	
	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in VbE	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in VbE	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in VbE
Sondervertrag Intendant	1	1,000	1	1,000	1	1,000
NV Bühne / Solo	21	21	21	21	21	21
NV Bühne / BTT	6	6,000	6	6,000	6	6,000
TVöD Entgeltgruppe						
15	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	0	0	0
13	0	0	0	0	0	0
12	0	0	0	0	0	0
11	0	0	0	0	0	0
10	1	1,000	1	1,000	1	1,000
9	3	3,000	3	3,000	3	3,000
8	1	1,000	1	1,000	1	1,000
7	0	0	0	0	0	0
6	4	4,000	4	4,000	4	4,000
5	2	1,500	2	1,500	2	1,500
4	0	0	0	0	0	0
3	0	0	0	0	0	0
2	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	0	0	0
TVöD gesamt	11	10,500	11	10,500	11	10,500
Insgesamt	39	38,500	39	38,500	39	38,500

Stellenübersicht 2019

Stellen-Nr.	Funktion	Tarifvertrag	Stellenanteil in VbE
0001-S-17	Theaterbetriebsleiter/-in / Intendant/in	Sondervertrag	1,000
0001-TV-17	Kaufm. Geschäftsführer/-in / Stellv. Intendant/-in	TVöD / ThuB	1,000
0001-NV-17	Künstl. Ltr./ Chef dramaturg / Stellv. Intendant	NV-Bühne/Solo	1,000
0002-NV-17	Regisseur/-in mit Spielverpflichtung	NV-Bühne/Solo	1,000
0003-NV-17	Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0004-NV-17	Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0005-NV-17	Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0006-NV-17	Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0007-NV-17	Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0008-NV-17	Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0009-NV-17	Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0010-NV-17	Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0011-NV-17	Inspizient/-in mit Technikverpflichtung	NV-Bühne/Solo	1,000
0012-NV-17	Dramaturg/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0013-NV-17	Dramaturg/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0014-NV-17	Referent/-in für Öffentlichkeitsarbeit	NV-Bühne/Solo	1,000
0015-NV-17	Ausstattungsleiter/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0016-NV-17	Puppen- und Ausstellungsgestalter/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0017-NV-17	MA Figurenspielsammlung	NV-Bühne /Solo	1,000
0018-NV-17	Theaterpädagoge/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0019-NV-17	Kunstpädagoge/-in (JKS)	NV-Bühne/Solo	1,000
0020-NV-17	Dramaturg/-in / Pädagoge/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0021-NV-17	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/-in / Regieassistent/-in	NV-Bühne/Solo	1,000
0001-BTT-17	Technischer Leiter/-in	NV-Bühne/BTT	1,000
0002-BTT-17	Beleuchtungsmeister/-in	NV-Bühne/BTT	1,000
0003-BTT-17	Tonmeister/-in / Stellv. Techn. Leiter/-in	NV-Bühne/BTT	1,000
0004-BTT-17	Tischler/-in	NV-Bühne/BTT	1,000
0005-BTT-17	Bühnen- und Haustechniker/-in	NV-Bühne/BTT	1,000
0006-BTT-17	Veranstaltungstechniker/-in	NV-Bühne/BTT	1,000
0002-TV-17	Leiter/-in Berichtscontrolling /Personalreferent/-in	TVöD / ThuB	1,000
0003-TV-17	Finanzbuchhalter/-in	TVöD / ThuB	1,000
0004-TV-17	Finanzbuchhalter/-in	TVöD / ThuB	1,000
0005-TV-17	Intendantsekretär/-in	TVöD / ThuB	1,000
0006-TV-17	Leiter/-in Atelier	TVöD / ThuB	1,000
0007-TV-17	Schneider/-in / Kostümbildner/-in	TVöD / ThuB	1,000
0008-TV-17	Leiter/-in Besucherservice / KBB	TVöD / ThuB	1,000
0009-TV-17	MA Besucherservice / Kassierer/-in	TVöD / ThuB	1,000
0010-TV-17	MA Besucherservice / Kassierer/-in	TVöD / ThuB	0,500
0011-TV-17	Kunstpädagoge/-in (JKS)	TVöD / ThuB	1,000
			38,500

Erfolgsplan - Mittelfristige Planung 2020 bis 2022

	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Mittelfristige Planung		
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
1.	Umsatzerlöse	391.500	331.500	391.500	331.500	391.500
	a) Erlöse Puppentheater	246.000	246.000	246.000	246.000	246.000
	c) Erlöse Jugendkunstschule	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
	c) Erlöse Figurentheaterfestival	60.000	0	60.000	0	60.000
	d) Erlöse KinderKulturTage	0	0	0	0	0
	e) sonstige Umsatzerlöse	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
2.	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	2.846.100	2.923.700	3.186.200	3.129.500	3.343.900
4.	Materialaufwand	418.000	287.000	431.000	317.000	431.000
	a) Aufw end. für Roh, Hilfs- u. Betriebsstoffe	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	62.000	64.000	70.000	74.000	70.000
	c) Honoraraufwendungen	333.000	200.000	338.000	220.000	338.000
5.	Personalaufwand	2.204.200	2.369.900	2.457.800	2.523.000	2.598.500
	a) Löhne und Gehälter	1.784.200	1.923.300	2.004.500	2.055.700	2.116.600
	b) Soz. Abgaben u. Aufw end.f. Altersversorg.	410.000	436.600	443.300	457.300	471.900
	d) Beiträge für die Berufsgenossenschaft	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen	99.600	97.500	98.600	94.000	94.000
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	515.000	500.000	589.500	526.200	611.100
	a) Sonst. betriebliche Aufwendungen PTH	371.400	432.400	445.900	458.600	467.500
	b) Sonst. betriebliche Aufwendungen JKS	43.600	43.600	43.600	43.600	43.600
	c) Aufwendungen Intern. Figurentheaterfestival	100.000	0	100.000	0	100.000
	d) Aufwendungen KinderKulturTage	0	24.000	0	24.000	0
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
10.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
12.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
14.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
16.	Sonstige Steuern	800	800	800	800	800
	Summe der Aufwendungen	3.237.600	3.255.200	3.577.700	3.461.000	3.735.400
	Summe der Erlöse	3.237.600	3.255.200	3.577.700	3.461.000	3.735.400
17.	Jahresgewinn / Jahresverlust	0	0	0	0	0

Mittelfristige Finanzplanung 2020 - 2022

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Vorjahr	Planjahr	Mittelfristige Finanzplanung		
Ifd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Zuführung Stammkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	99.600	97.500	98.600	94.000	94.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	99.600	97.500	98.600	94.000	94.000

Mittelfristige Finanzplanung 2020 - 2022

Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Vorjahr 2018	Planjahr 2019	Mittelfristige Finanzplanung		
				2020	2021	2022
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	81.300	79.200	80.800	78.500	78.500
2.	Finanzanlagen (einschließl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögens- finanzierung)	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	18.300	18.300	17.800	15.500	15.500
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	99.600	97.500	98.600	94.000	94.000

Stellenplan - Mittelfristige Planung 2020 bis 2022

Tarif	Vorjahr		Planjahr		Mittelfristige Planung					
	2018		2019		2020		2021		2022	
	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in VbE	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in VbE	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in VbE	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in VbE	Beschäftigte	Stellenanteil (Soll) in VbE
Sondervertrag Intendant	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000
NV Bühne / Solo	21	21,000	21	21,000	21	21,000	21	21,000	21	21,000
VN Bühne / BTT	6	6,000	6	6,000	6	6,000	6	6,000	6	6,000
TVöD Entgeltgruppe										
15	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
14	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
13	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
12	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
11	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
10	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000
9	3	3,000	3	3,000	3	3,000	3	3,000	3	3,000
8	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000
7	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
6	4	4,000	4	4,000	4	4,000	4	4,000	4	4,000
5	2	1,500	2	1,500	2	1,500	2	1,500	2	1,500
4	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
3	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
2	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
1	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
TVöD gesamt	11	10,500	11	10,500	11	10,500	11	10,500	11	10,500
Insgesamt	39	38,500	39	38,500	39	38,500	39	38,500	39	38,500
<p><u>WJ 2019:</u> PTH = Puppentheater 37,0 Beschäftigte JKS = Jugendkunstschule 2,0 Beschäftigte</p>										